

Generalversammlung

Samariterverein Herznach

(eing.) Die Präsidentin, Monica Rubin, eröffnete die 55. GV des Samariterverein Herznach und begrüßte rund 28 aktive Mitglieder sowie zwei Ehrenmitglieder. Nach der Wahl der Stimmenzähler, der Wahl der Tagespräsidentin, Jolanda Hartmann, und der Genehmigung des Protokolls der letzten GV, folgte der Jahresbericht der Präsidentin.

Sie liess das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren und brachte so viele Einsätze und besuchte Anlässe in Erinnerung, ebenso das im Herbst erfolgreich durchgeführte Theaterstück «O(je)h du Fröhliche». Anschliessend trug Barbara Weber den Jahresbericht der Technischen Leitung vor. 2011 fanden sieben lehrreiche Monatsübungen, vier Bevölkerungskurse und drei Postendienst-Einsätze statt. Bei der Teilnahme an der Feldübung in Wittnau mussten die Samariterinnen und Samariter im Dauerregen vor allem wetterfest sein. Die Alarmübung im August, bei der ein von «Hausbesetzern» in Beschlag genommenes, leerstehendes Haus insgesamt zehn «Verletzte» forderte, bleibt als besonderes Ereignis in Erinnerung. Zum Abschluss des Vereinsjahres durften alle am Weihnachtessen in Gipf-Oberfrick ein besonderes Bierfondue geniessen. Als neue Mitglieder wurden Judith und Andreas Atz mit einer Rose herzlich willkommen geheissen. Leider mussten danach sieben Austritte bekanntgegeben werden, darunter auch denjenigen der Vize-Präsidentin, Sandra Beer. Mit grossem Bedauern wurde sie mit einer berührenden Laudatio von Sabine Hänggi

verabschiedet. Erfreulicherweise konnte mit Sandra Köppel diese Lücke im Vorstand wieder geschlossen werden. Sie wurde mit grossem Applaus in ihrem neuen Amt bestätigt. Neues Freimitglied wurde Sabine Hänggi. Unter der Leitung der Tagespräsidentin wurde der gesamte Vorstand, der technische Ausschuss, die Kurs- und Technischen Leiter sowie Fähnrich Andrea Frangi in ihren Funktionen bestätigt. Für die abtretende Revisorin, Romy Deiss, wurde neu Claudia Keller gewählt.

Kassierin Doris Acklin präsentierte die Rechnung 2011 sowie das Budget 2012. Ein herzliches Dankeschön galt wiederum den vielen treuen Passivmitgliedern für ihre wertvolle Unterstützung. Rechnung und Budget wurden mit einem Applaus verdankt und genehmigt.

«Samariter – Helfer mit Herz» lautet das Motto des Jahresprogrammes 2012, das Bruno Bonelli, Kurs- und Technischer Leiter, anschliessend präsentierte. Neue Richtlinien Erste Hilfe, Blut und Lym-

phen, Herzkreislauf, Hirnverletzungen lauten einige der geplanten Themen. Als besonders spannend darf sicher die mit der Behindertensportgruppe Fricktal zusammen durchgeführte September-Übung genannt werden sowie der geplante öffentliche Vortrag am 6. November.

Unter «Ehrungen» konnten fünf Mitglieder für fleissigen Übungsbesuch mit einem Gutschein belohnt werden. Die Präsidentin dankte auch den Kurs- und Technischen Leitern für ihren unermüdlischen Einsatz. 25 Jahre aktive Samaritertätigkeit: Für dieses besondere Jubiläum wurden Karin Schmid und in Ferienabwesenheit Esther Rubin an diesem Abend geehrt. Als Dankeschön und Anerkennung erhielten sie eine Rose mit einem Gutschein überreicht. Die Präsidentin freute sich, an dieser Versammlung auch gleich zwei neue Ehrenmitglieder aufnehmen zu können, Christine Bernet und Matthias Hehlen, der aber aufgrund seines Wegzuges aus der Region seinen Austritt als aktives Mitglied bekanntgab. Unter grossem Applaus wurde ihnen ein Präsent überreicht. Zum Schluss wurde schliesslich auch die Präsidentin selbst für zehn Jahre Vorstandstätigkeit geehrt. Sandra Beer überreichte ihr ein «himmlisches» Geschenk als Dankeschön für ihren engagierten Einsatz zum Wohle des Vereins.

Der Samariterverein Herznach trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat zu einer spannenden Übung. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen sowie das Jahresprogramm oder Kursdaten im Internet.

Bild: Die beiden neuen Ehrenmitglieder, Matthias Hehlen und Christine Bernet.

www.samariterverein-herznach.ch

